

**STADT EBERSWALDE**  
**Der Bürgermeister**



DB/Vorlage Nr. **BV/0102/2015**

Datum: 12.02.2015

zur Behandlung in Sitzung:  
**- öffentlich -**

Einreicher/zuständige Dienststelle:  
41 - Kulturamt

**Betrifft: Konzeptförderung "Jazz in E"**

---

**Beratungsfolge:**

Ausschuss für Kultur, Soziales und Integration	03.03.2015	Einvernehmensherstellung
--	------------	--------------------------

---

**Beschlussvorschlag:**

Der Ausschuss für Kultur, Soziales und Integration stellt Einvernehmen her, die Förderung von jährlich 7.500 € Kulturförderung für die Haushaltsjahre 2015, 2016, 2017 an den Verein „Wege zur Gewaltfreiheit“ e.V. für die Veranstaltung „Jazz in E“ bereitzustellen.

Boginski  
Bürgermeister

**Anlage**

. Antrag auf Konzeptförderung

<b>Fin. Auswirkungen:</b> Ja: <input checked="" type="checkbox"/> Nein: <input type="checkbox"/>					
Haus- haltsjahr	Ertrag / Aufwand bzw. Einzahlung/ Auszahlung	Produkt- gruppe	Sachkonto	Planansatz gesamt (in €)	Aktueller Ertrag bzw. Aufwand (in €)
<b>a) Ergebnishaushalt:</b>					
2015	Aufwand	28.40	531800	106.400	7.500
2016	Aufwand	28.40	531800	96.400	7.500
2017	Aufwand	28.40	531800	96.400	7.500
<b>b) Finanzhaushalt:</b> (für Investitionen Maßnahmennummer: )					
2015	Auszahlung	28.40	731800	106.400	7.500
2016	Auszahlung	28.40	731800	96.400	7.500
2017	Auszahlung	28.40	731800	96.400	7.500
Wirtschaftlichkeitsberechnung liegt als Anlage bei: Ja: <input type="checkbox"/> nicht erforderlich: <input checked="" type="checkbox"/>					
Erläuterung:					
Abstimmung mit der Behindertenbeauftragten erforderlich: Ja: <input type="checkbox"/> Nein: <input checked="" type="checkbox"/>					
Abstimmung erfolgte: Ja: <input type="checkbox"/> Nein: <input type="checkbox"/>					
Mitzeichnung Amtsleiter/in:		Mitzeichnung Kämmerer/in:		Mitzeichnung Dezernent/in:	

### Sachverhaltsdarstellung:

Im vergangenen Jahr konnte das 20. Festival „Jazz in Eberswalde“ durchgeführt werden. Es ist damit eine der traditionsreichsten und dabei zugleich innovativsten Veranstaltungen im Kulturbereich. Der Untertitel „Ein Festival aktueller Musik“ trifft vorzüglich den weiten Begriff von Jazz, den das Begegnungszentrum „Wege zur Gewaltfreiheit“ als Träger des Festivals mit seinem Kurator Udo Muszynski anlegt. Und der Untertitel verdeutlicht auch, weshalb das Festival musikalisch innovativ ist – es legt das Ohr der BesucherInnen an den Puls der (Musik-)Zeit.

Das Festival ist weit über Eberswalde hinaus bekannt und ein wichtiger Baustein für das Image der Stadt als Zentrum von Kultur.

Ohne den großen ehrenamtlichen Einsatz des gesamten Teams von „Jazz in E“ wäre dieses Festival nicht zu denken – mehr als 20 AktivistenInnen mit ihrem bürgerschaftlichen Engagement sind die Basis für dieses bedeutende Musikereignis.

Der Verein „Wege zur Gewaltfreiheit“ e.V. geht in der Antragspolitik stets einen realistischen Weg und beantragt die Mittel so wie sie tatsächlich bereitgestellt werden können. Für 2015 und die Folgejahre beantragt er einen Zuschuss in Höhe von 7.500 € und damit 2.500 € mehr als in den Vorjahren. Ursächlich hierfür sind vor allem gestiegene Kosten für Gagen und Produktion. Die Stadt Eberswalde trägt mit dieser

Summe zur Deckung von 16% der Kosten bei, der Landkreis übernimmt weitere 32% (siehe Kosten- und Finanzierungsplan des Antrages).

Der Verein „Wege zur Gewaltfreiheit“ e.V. hat einen Antrag auf Konzeptförderung gestellt und bezieht sich damit auf die Jahre 2015 - 2017 unter dem Vorbehalt vorhandener Haushaltsmittel. Im Antrag ist nur das Jahr 2015 als Projektlaufzeit angegeben. Auf Nachfrage teilte der Antragsteller mit, dass der Kosten und Finanzierungsplan jährlich aufzufassen ist und die Projektlaufzeit vom 01.01.2015 bis 31.12.2017 läuft. Die Verwaltung schlägt daher vor, den Antrag als Konzeptförderung aufzufassen.

Der Antrag wurde geprüft und ist förderfähig.